

# Bestimmung von SO<sub>2</sub> in wine

# **Beschreibung**

Bestimmung von freiem und Gesamt-SO2 in Wein ohne Destillation durch bi-amperometrische Titration mit lod.

Diese Anwendung ist für Wein geeignet. Andere Proben wie Fruchtsäfte können je nach Zusammensetzung zu hohen Ergebnissen liefern. Freies SO2 liegt als SO2, SO32-, HSO3- oder H2SO3 vor. Gebundenes SO2 ist stark an reaktive Verbindungen des Weins wie Aldehyde gebunden, es kann mit NaOH hydrolysiert werden. Das gesamte SO2 ist die Summe aus freiem und gebundenem SO2.

Die Referenzmethode für die SO2-Bestimmung ist eine Destillationsmethode.

Das Ergebnis wird in mg SO2/I berechnet.

#### Geräte

Titrator	TL 7000 oder höher	
Elektrode	Pt 1200 oder Pt 1400 oder ähnlich	
Kabel	L 1 NN	
Stirrer	Magnetic stirrer TM 235 oder ähnlich	
Laborgeräte	Becherglas 100 mL	
	Magnetrührstab 30 mm	

## Reagenzien

1	lod-Lösung 0.01 oder 0.025 mol/l oder N/128.		
2	Kalium-lodid 5%		
3	Schwefelsäure 25%		
4	Natriumhydroxid 2 mol/l		
6	Destilliertes Wasser		
	Alle Reagenzien sollten von analytischer Qualität oder besser sein.		

## Durchführung der Titration

# Reagenzien

# lodlösung 0,01 mol/l

Es wird empfohlen, eine gebrauchsfertige 0,1 mol/l oder 0,05 mol Lösung zu verwenden und diese auf 0,01 mol/l oder 0,005 mol/l zu verdünnen.

Die Titerbestimmung erfolgt wie in der Applikationsschrift "Titer Iod" beschrieben.

#### KI-Lösung 5%

5 g KI werden in eine 100-ml-Messflasche gegeben, in destilliertem Wasser aufgelöst und auf 100 ml aufgefüllt.

#### Reinigung der Elektrode

Die Elektrode wird mit Wasser abgespült. Die Elektrode wird sauber und trocken gelagert.

#### Vorbereitung der Probe

#### 1. Freies SO2

25 ml der Probe werden in ein Becherglas gegeben, 10 ml H2SO4 25% und 10 ml KI-Lösung 5% werden hinzugefügt. Die Lösung wird sofort mit Iod-lösung titriert. Eine (zu) lange Wartezeit zwischen der Zugabe von H2SO4 und KI kann zu falschen Ergebnissen führen, da das SO2 verloren geht.

#### 2. Gesamt-SO2

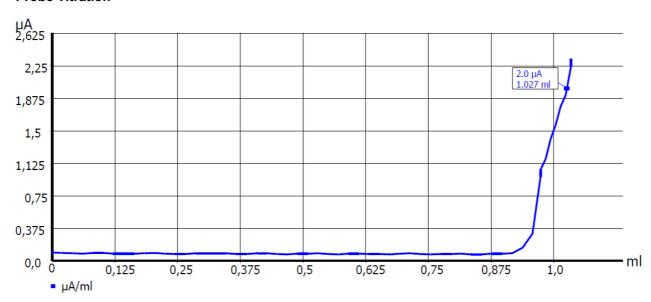
25 ml der Probe werden in ein Becherglas gegeben, 10 ml NaOH 2 mol/l werden hinzugefügt und mit der Probe vermischt, um das gebundene SO2 zu hydrolysieren. Anschließend lässt man die Mischung 5 Minuten lang ohne Rühren reagieren. Danach werden 10 ml H2SO4 25% und 10 ml KI-Lösung 5% zugegeben. Die Lösung wird sofort mit Iod-lösung titriert. Eine (zu) lange Wartezeit zwischen der Zugabe von H2SO4 / KI kann zu falschen Ergebnissen aufgrund eines Verlustes des SO2 führen.

Für eine höhere Genauigkeit der Titration kann eine Doppelhydrolyse sinnvoll sein, um das gesamte gebundene SO2 in der Probe zu erhalten: Zu der fertig titrierten Lösung aus der ersten Hydrolyse werden 10 ml NaOH 2 mol/l zugegeben und mit der Probe vermischt. Dann lässt man die Mischung 5 Minuten lang ohne Rühren reagieren. Danach werden 10 ml H2SO4 25% zugegeben. Die Lösung wird sofort mit lodlösung titriert. Die Summe des Verbrauchs der ersten und der zweiten Titration wird für die Berechnung des Gesamt-SO2 verwendet.

xylem | Titration 143 AN 2

# **Titrationsparameter**

## **Probe Titration**



Default method	SO2 in wine		
Methodentyp	Automatische Titration		
Modus	d-stop		
Messwert	μA		
Messgeschwindigkeit/ Drift	Benutzerdefiniert	Feste Verzögerungszeit	1 s
Startwartezeit	0 s	Polarisations-Spannung	100 mV
Schrittweite	0.04 ml		
Dämpfung	stark	Titrationsrichtung	steigend
Vortitration	Aus	Verzögerungszeit	0 s
Endwert	Aus		
Endpunkt	2.0 μΑ	Delta-Endpunkt	1.5µA
Max. Titrationsvolumen	15 ml	Endpunkt-Verzögerung	5 s
Dosiergeschwindigkeit	20%	Füllgeschwindigkeit	30 s

## Berechnung:

$$SO2 [mg(SO2)/l] = \frac{(EP1 - B) * T * M * F1}{W * F2}$$

В	M01	Leerwert, gespeichert im globalen Speicher M01
EP1		Verbrauch von Titriermittel beim ersten Endpunkt
Т	WA	Konzentration des Titriermittels (I2)
М	64.066	Molekulargewicht
V	man	Volumen der Probe in ml
F1	1000	Umrechnungsfaktor
F2	1	Umrechnungsfaktor

Xylem Analytics Germany Sales GmbH & Co. KG, SI Analytics Erich-Dombrowski-Straße 4 • D-55127 Mainz Tel+ 49 6131 894-5111 TechInfo.xags@xylem.com xylemanalytics.com

